

Heimtückischer Mord in Moabit: 41-Jähriger tritt 48-Jährigen zu Tode!

Ein 41-Jähriger wurde wegen Mordes angeklagt, nachdem er im Juli 2024 in Moabit einen 48-Jährigen tödlich verletzte.

Moabiter Heidestraße, 10589 Berlin, Deutschland - Die Staatsanwaltschaft Berlin hat Anklage gegen einen 41-jährigen Mann wegen heimtückischen Mordes erhoben. Der Beschuldigte soll am 7. Juli 2024 in der Moabiter Heidestraße hinterrücks auf einen 48-Jährigen eingetreten sein, was zu dessen Tod führte. Augenzeugen berichten, dass das Opfer auf einer Bank saß, als der Angeschuldigte ihm gezielt mit voller Gewalt gegen den Kopf trat. Nach dem Sturz folgten mindestens 13 weitere Tritte gegen den Kopf und Körper des Opfers. Die grausame Tat wurde von einer Überwachungskamera aufgezeichnet.

Bisher sind die Hintergründe des Verbrechens unklar, jedoch scheint es, dass sich der 41-Jährige und das Opfer aus einer Stadtmission kannten. Er wurde am 11. Juli am Berliner Hauptbahnhof durch die Polizei identifiziert und befindet sich seit dem 12. Juli in Untersuchungshaft. Über die Zulassung der Anklage wird das Landgericht Berlin I entscheiden. Mehr Informationen zu den Umständen erhält man in einem Artikel [hier](#).

Details

Ort	Moabiter Heidestraße, 10589 Berlin, Deutschland
------------	---

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de